

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 1 -

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben: **ZfPW_Forensik Weissenau**

Gewerk: **Innenputzarbeiten**

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 2 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis Innenputzarbeiten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Angaben

Bauherr:
Zentrum für Psychiatrie Süd
vert. durch Herr Nicolas Riek
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751-7601 2137

Baugrundstück:
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Fl.Nr. 485/1

1.2 Lage / Standort

Das Zentrum für Psychiatrie Süd befindet sich im Ravensburger Stadtteil Weissenau in Baden-Württemberg. Der Standort ist Teil einer weitläufigen historischen Kliniklandschaft und liegt südöstlich des Ravensburger Stadtzentrums. Geprägt ist das Areal durch seine ruhige Lage am Rand der Stadt sowie durch großzügige Grünflächen, altem Baumbestand und einer offenen, parkartigen Struktur, die eine naturnahe Atmosphäre bietet. Die umgebende Landschaft ist typisch für das oberschwäbische Voralpenland: sanft gewellt, mit einer Mischung aus Wiesen, Gehölzgruppen und landwirtschaftlich genutzten Flächen. In unmittelbarer Nähe verläuft der Höllbach, ein kleiner Wasserlauf, der zum Teil durch das Klinikgelände fließt.

Das Grundstück liegt süd-östlich des ZfP Geländes, das Baufeld ist frei und unbebaut. Der Neubau des Hauses 45 für die „Aufnahme und Krisenintervention Forensische Klinik“ entsteht auf einem Teilbereich der bisherigen Gärtnerei innerhalb des Klinikgeländes. Konkret liegt der Bauplatz östlich der bestehenden Gebäude Haus 33 und Haus 34 sowie südlich von Haus 25. Diese Lage befindet sich in einem Bereich, der derzeit von gärtnerisch genutzten Flächen geprägt ist.

Der durch das Baufeld des Neubaus verlaufende verdolte Höllbach muss im Zuge einer Vorabmaßnahme umverlegt werden. Östlich des Grundstücks verläuft die Erschließungsstraße der Gärtnerei, während sich westlich des Neubaus das Sportfeld befindet.

Die Umgebung des Neubaus zeichnet sich durch gärtnerisch genutzte Flächen aus, die von einer parkähnlichen Landschaft mit locker verteilten Baumgruppen geprägt sind. Das Gelände des Neubaus weist ein leichtes Gefälle auf, das von Norden nach Süden um circa 2 Meter ansteigt.

Die angrenzenden Gebäude verfügen ebenfalls über parkähnlich gestaltete Außenanlagen. Die Freibereiche der Häuser 33, 34 und 25, sowie des Neubaus Haus 45, werden im Rahmen der Gestaltung der Freianlagen zu einem gemeinsamen Campus zusammengefasst.

1.3 Baubeschreibung

Planungsziel ist der Neubau einer forensischen Klinik auf dem Areal des Zentrums für Psychiatrie in Weissenau. Grundlage bildet das aktuelle Raumprogramm (Stand 20.06.2023) der ZfP Weissenau. Ein psychiatrisches Krankenhaus, insbesondere der Maßregelvollzug, stellt besondere Anforderungen an die Architektur, die sich von herkömmlichen Kliniken unterscheidet. Der Neubau soll der "Besserung und Sicherung" von psychisch erkrankten Straftätern dienen. Die Architektur soll der Stigmatisierung entgegenwirken und ein sicheres, freundliches Umfeld schaffen. Der Einfluss auf das Aggressionspotential und das Wohlbefinden der Patienten soll durch die Raumgestaltung positiv beeinflusst werden. Trotz der hohen Sicherheitsanforderungen soll das Gebäude Normalität vermitteln. Die lange Behandlungsdauer erfordert ein ansprechendes, funktionsfähiges Wohnumfeld, sowohl im Innen- als auch im Außenraum. Hinsichtlich den Sicherheits- und Sicherungsmaßnahmen sind spezielle Anforderungen zu erfüllen. Der Baukörper umfasst zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Die Stationen sind so gestaltet, dass Patientenkontakte begrenzt und Sicherheitsaspekte gewahrt bleiben. Eine durchdachte Architektur unterstützt die Behandlungsprozesse und trägt zur Sicherheit und Wohlbefinden der Patienten bei. Der Neubau beinhaltet eine Mehrzweckhalle, die sowohl für sportliche Aktivitäten als auch für interne Veranstaltungen genutzt werden kann.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 3 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Gebäude stellt eine kompakte, im Grundriss rechteckige Form dar. Insgesamt werden 3 Geschosse, Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss, mit Flachdach hergestellt. Die Gesamtabmessung des Neubaus betragen circa 75 x 40 m. Der Baukörper umfasst einen erdgeschossigen Innenhof mit Durchfahrt aus dem Osten, einen großen Innenhof im 1. Obergeschoss und einen kleineren Innenhof im 2. Obergeschoss.

1.3.1 Nutzung

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt sowohl von Norden als auch von Osten. Ein Vorplatz am Haupteingang im Norden bietet Besuchern und Mitarbeitern die Möglichkeit sich dort aufzuhalten. Die Erschließung im Osten dient dem An- und Abtransport von Patienten und Waren. Westlich des Neubaus befindet sich ein gemeinschaftlicher gesicherter Außenbereich.

Der Gebäudekomplex des forensischen Neubaus umfasst die Mehrzweckhalle, allgemeine Therapieräume und zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Integrierte Innenhöfe und Loggien bieten den Patienten die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu verweilen. Die baulich umschlossenen Innenhöfe der Station verhindern wirksam eine Flucht der Patienten.

Das Gebäude soll sowohl im Inneren als auch im Äußeren hell, ansprechend und übersichtlich sein, um eine positive Wirkung auf Patienten, Mitarbeiter und Besucher zu erzielen. Mit der durchdachten Gestaltung der Grundrisse sollen Aggressionen reduziert und ein Gefühl von Sicherheit und Normalität vermittelt werden.

Die architektonische Gestaltung des Gebäudes spiegelt sich auch in seiner funktionalen Organisation wider. Die großzügigen Fassadenöffnungen im Erdgeschoss beherbergen gemeinschaftliche Nutzungen, wie die der Mehrzweckhalle und Sporttherapie, während sich hinter der strukturierten Fassade die Patientenstationen mit den Zimmern befinden.

Jedes der beiden Obergeschosse beherbergt eine Station mit 24 Plätzen in Doppel- und Einzelzimmern sowie den erforderlichen Bereichen für Arbeit, Therapie und Aufenthalt. Es gibt separate Bereiche für Intensivpatienten und spezielle Isolierräume für Krisensituationen. Großzügige Innenhöfe bieten den Patienten die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten.

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über vier zentral gelegene Treppenhäuser und zwei Aufzüge. Einer der Aufzüge befindet sich am Haupteingang, während der andere Aufzug im Bereich des Anlieferbereichs platziert ist, um eine effiziente Verteilung der Waren im Gebäude zu ermöglichen.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Sicherheit und Sicherheitsaspekte des Neubaus gelegt. Dazu gehören Schleusenfunktionen, Videoüberwachung, ausbruchssichere Fenster und Schallschutzmaßnahmen.

ENERGIEKONZEPT

Die Anforderungen des GEG werden eingehalten.

ÄUSSERE ERSCHLIESSUNG / FREIANLAGE

Im Rahmen des Neubaus werden die unmittelbar angrenzenden Freiflächen neugestaltet und somit in die bestehende Freianlage und Sicherheitseinrichtungen der angrenzenden Gebäude 33, 34 und 35 integriert. Der zentral gelegene Sportplatz in der Außenanlage kann erhalten bleiben. Es werden nördlich des Neubaus Stellplätze für 4 KFZ und ein überdachter Stellplatz für ein Einsatzfahrzeug in Verbindung mit einem überdachten Fahrradunterstand geschaffen. Der vorhandene Baumbestand ist gemäß dem vorliegenden Baumschutzkonzept zu erhalten und zu schützen.

1.3.2 Barrierefreiheit

Der Zugang zum Gebäude ist umlaufend ebenerdig. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei nach DIN 18040- Teil 1 errichtet. Ein rollstuhlgerechtes WC im Erdgeschoss am Haupteingang wird ebenfalls neu geschaffen, sowie zwei Aufzugsanlagen barrierefrei nach DIN EN 81-70.

1.3.3 Gründung / Grundwasser

Die Gründung des Neubaus erfolgt über eine kombinierte Pfahl-Platten-Gründung (5cm Sauberkeitsschicht 41cm Schaumglasschotter, Kiestragschicht und ca. 150 Pfähle), auf dem eine 40cm starke Bodenplatte betoniert wird. Durch den maximal gemessenen Grundwasserstand zgl. 50cm Sicherheitszuschlag (Bemessungswasserstand 433,90 m ü NHN dem abfallenden Gelände folgend) wird auf eine Unterkellerung verzichtet.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 4 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

1.3.4 Materialien

1.3.4.1. Außenwände

Die tragenden Außenwände werden in Beton erstellt. Die Fassaden sind mit Verblendmauerwerk geplant, die Innenseiten der Außenwände werden verputzt. Außentüren und Fenster Aluminiumelemente gem. GEG-Berechnung. Sonnenschutz durch Senkrechtmarkisen. Fluchttüren nach außen als opake oder verglaste Türen.

1.3.4.2 Innenwände

Tragende Innenwände und Stützen werden in Beton hergestellt, verputzt und gestrichen. Im Sanitärbereich zum Teil GK-Wände gefliest. Innenfenster und Türen aus Aluminium bzw. aus Stahlblockzargen und Holztürblättern. Die Türen in die Intensivzimmer werden als Hochsicherheitstüren ausgeführt.

1.3.4.3 Decken

Die Geschoßdecken werden als Betondecken ausgebildet. Alle Räume außer den Technikräumen erhalten abgehängte Decken bzw. Akustikdecken, die als gelochte GK-Platten ausgeführt werden. Im Bereich der Mehrzweckhalle wird eine geschlitzte Holzelemente ausgeführt.

Fußbodenaufbau: schwimmender Estrich, Fußbodenheizung.

Beläge: Naturstein im Foyer, den Fluren, Büroräumlichkeiten für das Personal und den Aufenthaltsbereichen, Fliesen in den Sanitärräumen, Nasszellen und Lagerräumen. Beschichtung in Technikräumen

1.3.4.4 Dächer

Das Dach wird als extensiv begrüntes Dach mit einer PV-Anlage ausgeführt, Oberlichter und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind ebenfalls geplant. Die Attika ist in einer Höhe geplant, dass sie die Funktion der Absturzsicherung übernimmt.

1.3.4.5 Baukonstruktive Einbauten

Die Patientenzimmer und der Flur erhalten Einbaumöbel in Eiche hell vom Schreiner. In diese Möbel werden zum Teil technische Einrichtungen (Lüftungsleitungen, Feuerlöscher, etc.) eingebaut.

1.4 Technische Ausstattung

1.4.1 Gewerk Heizung / Kälte:

Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Übergabestation welche an das zentrale Nahwärmenetz angeschlossen ist. Die Nahwärmeleitungen werden im Rahmen einer Vorabmaßnahme auf das Bau Feld geführt. Die Verlegung außerhalb des Gebäudes bis in das Haus erfolgt durch das Gewerk Rohbau. Sodass sich der Übergabepunkt nach der Hauseinführung im Gebäude befindet.

Versorgt wird das Nahwärmenetz über eine im Bestand befindliche Heizzentrale. Die Übergabestation befinden sich im Technikraum Heizung.

Vom Hausanschluss bis zum Verteileraufbau ist alles in geschweißtem Schwarzeisen geplant.

Ab dem Verteiler, bzw. sobald es die Dimension zu lässt ($\leq 50\text{DN}$) ist Edelstahlrohr mit Pressfittings geplant. Für das Heizungsnetz ist auch die Stockwerksverteilung im Edelstahlrohr gepresst geplant. Für das Kühlwasserrohrnetz sind die gleichen Materialien geplant.

Alle Leitungen sind entsprechend den Vorgaben des GEG zu dämmen.

Als Wärmeübertragung im Gebäude ist vollflächig eine Fußbodenheizung im Niedertemperatursystem mit Einzelraumregelung vorgesehen.

1.4.2 Gewerk Sanitär:

Die Wasser und Abwasseranschlüsse werden Gebäudeweise hergestellt über das Gewerk Tiefbau.

Die Wasserverteilung im Haus erfolgt im Edelstahlrohr Presssystem gedämmt entsprechend dem GEG. Die Installation in Vorwänden erfolgt ebenfalls in Edelstahlrohr, dies wird aufgrund der Langlebigkeit des Werkstoffes so gemacht.

Die Regenwasserhauptentwässerung erfolgt innenliegend als Freispiegelentwässerung und ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser zu schützen. Die Notentwässerung des Hauptdaches erfolgt über Attikaspeier. Alle Notentwässerungsanschlüsse von Innenhöfen erfolgen innenliegend, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser gedämmt und werden im EG über Erdreich aus der Fassade geführt. Schmutzwasserleitungen erfolgen ebenfalls innenliegend entsprechend den planerischen Vorgaben.

Einrichtungsgegenstände sind entsprechend den architektonischen Planungen und der Bemusterungsmappe Sanitär vorzusehen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 5 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Für die Feuerlöschtechnik gibt es an jedem notwendigen Treppenhaus eine in der Fassade integrierte Einspeisestelle. Von dort aus sind trockene Feuerlöschleitungen im Treppenhaus verlegt mit je einer Entnahmestelle pro Stockwerk. Die Entlüftungsleitung wird über Dach geführt.

1.4.3 Gewerk Lüftung:

Das Gebäude ist maschinell über Zentrale RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung be- und entlüftet. Teilweise sind Räume auch ohne maschinelle Lüftung vorgesehen, diese Räumlichkeiten werden über Fensterlüftung gelüftet. Die Luft wird im Lüftungsgerät zentral konditioniert und über den Fernwärmeanschluss vorgeheizt und im Sommer mittels adiabater Kühlung gekühlt.

Die Außenluftansaugung erfolgt über die Fassade, die Fortluft wird in einem Steigschacht über Dach geführt aufgrund der Geruchsbelastung der Abluft.

1.4.4 Gewerk MSR-Technik:

Für die Regelung der ISP's sind digitale Regelsysteme in BACnet-Technik vorgesehen. Sämtliche Regel- und Automationsgeräte werden in die Schaltschränke eingebaut.

Ein GLT-System wird nicht ausgeschrieben, die Aufschaltung der BACnet-Datenpunkte erfolgt auf das vorhandene GLT-System auf der Liegenschaft. Die Bedienung kann auch über die Visualisierung der DDC-Technik vor Ort bzw. über mobile TP erfolgen.

Das Gewerk Gebäudeautomation beinhaltet keine Verkabelung der regeltechnischen Komponenten, sondern nur die elektrischen Anschlussarbeiten.

Des Weiteren wird von der MSR-Technik eine Schnittstelle zum Aufschalten von Datenpunkte welche über KNX kommen zur Verfügung gestellt.

1.4.5 Starkstromanlagen / Eigenstromversorgungsanlagen PV

Der Neubau wird in die internen Versorgungsnetze der ZfP eingebunden. Im Zuge einer Vorabmaßnahme werden die erforderlichen Leerrohrtrassen bis ins Baufeld vorbereitet. Die Stromleitungen werden im Zuge der Vorabmaßnahme bis aufs Baufeld verlegt. Über diese Leitungen wird auch die Baustromversorgung für die Baustelle bereitgestellt. Für die Telefon, EDV, BMA und Antennen Anbindung müssen Leitungen von Bestandsgebäuden bis in den Neubau verlegt werden.

Die Elektroinstallation wird entsprechend der aktuellen DIN- und VDE Normen sowie LAR errichtet. Die Verkabelung im Gebäude erfolgt mittels Leerrohren im Bereich von Betonwänden, mittels Leitungen im Bereich von abgehängten Decken.

Transportwege für Schaltschränke etc. sind nur in dem Maße vorhanden, als dass die vorhandenen Flure genutzt werden können. Es sind keine zusätzlichen Einbauöffnungen oder dergleichen vorhanden.

Im EG sind die NSHV, BMZ, SiBel ZB Anlage, Serverraum angeordnet. In jedem Stockwerk und jeder Nutzungseinheit gibt es zudem Elektrounterverteiler. Im Gebäude werden zwei parallele Stromnetze aufgebaut (AV-Netz und in Anlehnung an SV Netz).

Die Beleuchtungsanlage wird mit LED Leuchten realisiert, welche in Teilbereichen dimmbar ausgeführt werden.

Die Sicherheitsbeleuchtung gemäß VDE 0108-100 wird als Zentralbatterie Anlage mit Einzel-Leuchtenüberwachung im Mischbetrieb ausgelegt. Die Rettungswegkennzeichnung erfolgt mittels selbstleuchtender Rettungswegkennzeichenleuchten. Für die Ausleuchtung der Flucht- und Rettungswege werden Leuchten eingesetzt, welche durch werkseitig in die Leuchten eingesetzte Notlichtbausteine als Not- und Nutzbeleuchtung verwendet werden können.

In jedem Treppenhaus wird zur Rauchableitung eine RWA Anlage eingebaut.

Das Gebäude wird mit einer äußeren Blitzschutzanlage ausgestattet. Die Trennstellen werden auf dem Dach angebracht. Als Erdungsanlage werden Ring- und Fundamenteerder eingesetzt.

Sämtliche Leitungen die ins Gebäude eingeführt werden, werden über einen entsprechenden Blitz-Überspannungsschutz geführt.

Für das Gebäude wurde ein Brandschutznachweis erstellt, der zwingend einzuhalten ist. Die Anforderungen daraus sind in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Vom Auftraggeber werden Ausführungspläne, Stromkreislisten und Schemata zur Verfügung gestellt.

Stromlaufpläne, Fertigungs- Werkpläne, Leerrohreinlegepläne sind vom AN zu leisten.

Auf dem extensiv begrünten Dach wird eine PV Anlage installiert

1.4.6 Fernmelde- und kommunikationstechnische Anlagen

Im gesamten Gebäude werden Cat. 7 Leitungen für eine stockwerksübergreifende strukturierte Verkabelung vorgesehen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 6 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Gebäude wird mit einem Zutrittskontrollsystem Fabrikat KABA an den Außentüren und teilweise an Türen im Innenbereich ausgestattet.

Das Gebäude wird mit einer BMA Fabrikat Hekatron Kategorie 1 gemäß DIN 14675 und DIN VDE 0833-2 und 0833-1 ausgestattet. Die interne Alarmierung erfolgt im Patientenbereich als stiller Alarm auf die DECT Telefone des Personals. In allen anderen Bereichen wird akustisch alarmiert. Im Gebäude wird eine Unterzentrale installiert, welche auf den Zentralenring eingebunden wird.

In allen öffentlichen WCs, Patientenzimmern, Aufenthaltsräumen für Patienten usw. wird eine Lichtrufanlage gemäß DIN VDE 0834 installiert. Die Rufe der Lichtrufanlage werden mittels ESPA Schnittstelle auf die DECT Telefone des Personals weitergeleitet.

Für die Verbesserung des BOS Funks wird im Gebäude eine analoge BOS Funkanlage errichtet.

1.4.7 Gebäude- und Anlagenautomation

Im Gebäude wird ein KNX Bus zur Steuerung der Raumtemperatur und des Sonnenschutzes errichtet. Störmeldungen werden "im Feld" über den KNX gesammelt und an die GLT weitergeleitet.

1.4.8 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen

Der Baustrom wird am Internen Stromnetz der ZfP angeschlossen. Es gibt außerhalb des Gebäudes und innerhalb des Gebäudes Baustromverteiler. In den einzelnen Stockwerk werden Baustromverteiler und Steckdosenverteiler aufgestellt. Im Gebäude gibt es eine Baustellenbeleuchtung in den Fluren und Treppenhäusern.

1.4.9 Technische Anlagen im Außenanlagen

Im Zuge der Außenanlagenarbeiten werden Straßen und Wege mittels Mastleuchten beleuchtet. An verschiedene Stellen werden Energiepoller aufgestellt.

1.5 Leistungsumfang / Leistungsbereiche:

ATV DIN 18350 Putz- u. Stuckarbeiten

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 7 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2. SONSTIGE WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

2.1 Übergabe von Ausführungszeichnungen

Der AN erhält die für sein Gewerk relevanten Ausführungszeichnungen

- 2-fach in Papierform
- 1-fach in Datenform (dwg- sowie pdf-Format)

2.2 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als detaillierten Balkenterminplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können. Die Vertragsfristen aus den Besonderen Vertragsbedingungen müssen bei der Erstellung berücksichtigt werden. Die Festlegungen des Auftraggebers, u. A. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Der Baufristenplan ist mindestens wöchentlich fortzuführen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen jedoch unverzüglich, jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

2.3 Ausführungszeiten

Alle Arbeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 19:00 Uhr auszuführen.

Sollte der Auftragnehmer zur Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungsfristen Wochenendarbeit, Überstunden sowie 2-Schicht-Betrieb vorsehen, so sind die entsprechenden Maßnahmen vom AN eigenverantwortlich zu planen und vorher mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen.

2.4 Wasser- und Energieversorgung

Wasser und Strom werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dies hat der Auftragnehmer bei der Kalkulation des Angebots entsprechend zu berücksichtigen. Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Bauherrn auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum sparsamen Umgang mit den Ressourcen und wird aufgefordert, nicht mehr zu verbrauchen, als es zur Erbringung seiner Leistung notwendig ist.

2.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Die Baustelle unterliegt den Bestimmungen der Baustellenverordnung. Der Auftragnehmer und seine Beschäftigten haben den Anweisungen der Bauüberwachung bezüglich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu folgen und insbesondere an der Eingangsunterweisung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator teilzunehmen.

2.6 Zufahrten und Verkehrswege

Die Baustellenzufahrt erfolgt ausschließlich über die Straße "Weingartshoferstraße" von dort erfolgt der Zugang zum Baufeld über die Einfahrt am großen Parkplatz der ZfP. Es besteht eine Wendemöglichkeit auf der Baustelleneinrichtungsfläche. Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten.

Verschmutzungen der öffentlichen Verkehrswege, v.a. im Bereich der Baustellenausfahrt, sind unverzüglich zu beseitigen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 8 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass im Bereich des Klinikgeländes, insbesondere im Bereich der kompletten Baustellenzufahrt, nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf!

Innerhalb des Klinikgeländes werden insbesondere auch Patienten behandelt, die Gefahrensituationen im Straßenverkehr nicht realistisch einschätzen können. **Um Gefahren für diese Menschen auszuschließen, werden Firmen, Arbeiter, Zulieferer, etc., die sich wiederholt nicht an die Vorgabe der Schrittgeschwindigkeit halten, des Geländes verwiesen!**

Nachteile, die sich hieraus ergeben, gehen zu Lasten der Firma.

2.7 Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätze

Ein Plan mit Vorschlägen zur Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrten und Verkehrswegen liegt bei. Der Baustelleneinrichtungsplan für das eigene Gewerk ist auf dieser Grundlage zu erstellen und der Bauüberwachung 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen aber unverzüglich jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten. Durch die Platzverhältnisse kann nur begrenzt Material gelagert werden. Lager- und Arbeitsflächen werden im Rahmen der in dem Baustellenlageplan in der Anlage gekennzeichneten Flächen bereitgestellt und von der Bauüberwachung des Auftraggebers zugewiesen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Flächenkontingente der Baustelleneinrichtungsfläche besteht nicht. Sollte die in dem beiliegenden Lageplan ausgewiesene Fläche nicht ausreichen, so sind die Materialtransporte dementsprechend zeitgenau zu takten. Auf allen Flächen außerhalb der vom Auftraggeber ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern, auch temporär, strengstens verboten. Lager- und Arbeitsräume im Inneren des Gebäudes stehen nicht zur Verfügung und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Auf die Belange der Baumschutzes ist zu achten.

2.8 Brandschutz

Bei feuergefährlichen Arbeiten wie Schweiß-, Flex- und Brennarbeiten sowie dem Hantieren mit leicht entzündlichen und/oder explosiven Stoffen sind sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wie das Bereitstellen von Feuerlöschern, Wasser, Sand, etc. einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dabei eine verantwortliche Brandwache zu benennen. Die Lagerung leicht entzündlicher und/oder explosiver Materialien (Treibstoff etc.) ist im gesamten Gelände verboten.

2.9 Parkplätze

Auf der BE-Fläche stehen Parkplätze für die Anlieferung von Material und für Montagefahrzeuge in begrenztem Umfang zur Verfügung. An der Straße die als Zufahrtsstraße dient, darf nicht geparkt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Zufahrt zur Gärtnerei des ZFP durchgängig gewährleistet ist. Der AN hat eigenverantwortlich für seine Arbeiter geeignete Parkplätze zu organisieren.

2.10 Firmenverantwortlicher

Die Arbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet und beaufsichtigt werden, welcher ausreichende Kenntnisse über die arbeitssichere Durchführung hat, handlungsbevollmächtigt und weisungsbefugt ist, und während der Ausführung aller Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein muss. Das Führungspersonal (Bauleiter, Poliere etc.) der ausführenden Firmen muss der deutschen Sprache sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen mächtig sein. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 9 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2.11 Bautageberichte

Bautagesberichte sind täglich zu führen und der Objektüberwachung wöchentlich unaufgefordert im Original vorzulegen. Die Bautagesberichte sind zu unterschreiben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs und dgl.), Abnahmen nach § 12 Nr. 2 VOB/B, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, Unfälle und sonstige wichtige Vorfälle. Die Form der Bautagesberichte ist mit der Objektüberwachung abzustimmen. Eintragungen in den Bautagesberichten bzw. dem Baustellentagebuch gelten nicht als Behinderungs-, Bedenken- oder Mehrkostenanzeigen.

2.12 Rest- und Abfallstoffe

Das Verbrennen von Verpackungsresten und anderen Baustellenabfällen auf dem Baugrundstück ist strengstens untersagt. Baustellenabfälle sind, sofern sie nicht in dafür vorgesehenen geeigneten Behältern untergebracht sind, täglich aus dem Gebäude zu entfernen. Die Bauschuttbeseitigung (gemäß VOB) ist wöchentlich vorzunehmen. Dennoch vorgedundener Müll, Baustellenabfälle sowie Bauschutt sind auf Anordnung der Bauüberwachung mit einer Nachfrist von 48 Stunden zu entfernen. Geschieht dies nicht, ist die Bauüberwachung berechtigt, ohne weitere Aufforderung eine Schuttbeseitigung auf Kosten des AN zu veranlassen. Der Müll / Bauschutt ist unter Einhaltung der aktuellen Abfallgesetzgebung ordnungsgemäß entsorgen. Die Bauüberwachung ist berechtigt, sich die entsprechenden Nachweise vorlegen zu lassen. Die Fluchtwege der Baustelle sind stets freizuhalten.

2.13 Materiallieferungen

Die Einhaltung aller Anforderungen, z.B. für Zufahrt, Einhaltung der täglichen Arbeitszeiten, etc. gelten analog auch für Lieferfahrzeuge. Der AN ist für die Einhaltung der Anforderungen verantwortlich. Anlieferungen über einen längeren Zeitraum sind vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.

2.14 Produktangaben Bieter

Produktdatenblätter, Zulassungen und sonstige Nachweise sowie Muster sind spätestens innerhalb von 6 Tagen nach Aufforderung vorzulegen.

2.15 Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

2.16 Einbau und Lieferung Stoffe

Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen, Vertragen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

3. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - ALLGEMEIN

3.1 Baustelleneinrichtung

3.1.1 Öffentliche Verkehrsflächen

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung durch das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AGs. Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbundenen Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

3.1.2 Abfallbeseitigung

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung von z.B. Ausbau, Abbruch oder Ersetzen von Stoffen / Bauteilen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und / oder der Transport des zu entsorgenden Abbruchmaterials von der Ausbaustelle bis zu dem vom AG benannten Lagerplatz sowie das Lagern und Sortieren. Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung zur fachgerechten Entsorgung des Abfalls (nur bei schadstofffreiem Abfallmaterial), so wird das Material Eigentum des AN. Das fachgerechte Entsorgen von Einbauteilen beinhaltet immer Zwischenlagerkosten, Abfuhr und

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 10 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Deponiegebühren, falls in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Aufstellung von Containern im Bereich der Baustelleneinrichtung ist möglich. Die Organisation obliegt dem AN und ist mit der Bauüberwachung unter Vorlage eines Baustelleneinrichtungsplans abzustimmen.

3.2 Toleranzen

Angaben zu erhöhten Toleranzen werden im Leistungsverzeichnis als Hinweis oder in den einzelnen Positionen angeführt.

3.3 Aufmaß u. Abrechnung

3.3.1 Aufmaß

Das Aufmaß ist zusammen mit dem bauüberwachenden Architekten oder dessen Vertreter durchzuführen (gemeinsames Aufmaß). Nachträglich eingereichte Aufmaßunterlagen für Mengen, die nicht mehr nachprüfbar sind, können nur im Einzelfall anerkannt werden. Die Aufmaßbegehung muss durch den AN mindestens 3 Werktage zuvor angekündigt werden.

3.3.2 Abrechnungspläne

Abrechnungspläne sind in kopierfähiger Form vom Auftragnehmer zu erstellen und den Aufmaßblättern beizulegen. Die Abrechnungspläne müssen erforderlichenfalls auch Detailzeichnungen enthalten.

3.3.3 Rechnungen

Abschlags- u. Schlussrechnungen sind generell kumuliert aufzustellen. Dies gilt auch für die Aufmäße.

3.4 Ausführungszeit

Die Gesamtbaumaßnahme findet von September 2025 bis April 2028 statt.

4. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN – GEWERKESPEZIFISCH

4.1 Putz- u. Stuckarbeiten

4.1.1 Stoffe, Bauteile

- Auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in die Verarbeitungsrichtlinien der Werkmörtelhersteller zu gewähren. Werkfrischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel sind nur mit Zustimmung der Bauüberwachung zu verwenden.
- Die Putzarbeiten sind als abgestimmtes Putzsystem eines Herstellers auszuführen.
- Metallische Profile sind korrosionsgeschützt auszuführen. Textile Gewebe müssen alkalibeständig sein.
- In Bereichen mit Feuchtebeanspruchung der Klasse W2-I und höher sind gipshaltige Putze nicht zulässig.

4.1.2 Untergrund und Vorbereitung

- Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu regeln. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien sowie an unterschiedlichen Bauteilen.
- Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden. Ebenso dürfen mit Mörtel geschlossene Fugen und Aussparungen nicht "nass-in-nass" überputzt werden.
- Vorhandene Bewegungs- und Trennfugen sind entsprechend ihrer Funktion auszubilden und dürfen nicht kraftschlüssig überputzt werden.
- Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten. Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Kontakt kommen. Kontakte zwischen Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

4.1.3 Ausführung

- Das Überputzen von Höhenmarkierungen ist vor der Ausführung der Bauüberwachung anzuzeigen.
- Elektrodosen, Auslässe und später freizulegende Einbauteile sind vor Beginn der Putzarbeiten eindeutig zu kennzeichnen. Nach Ausführung der Putzarbeiten sind diese freizulegen und von Putzresten zu reinigen.
- Bei vorhandenen abgehängten Decken kann die Ausführung des Innenputzes nach Abstimmung mit der Bauüberwachung auf die erforderliche Höhe reduziert werden, sofern keine technischen Anforderungen, z. B. an Luftdichtheit, Schallschutz oder sonstige bauliche Erfordernisse, eine raumhohe Ausführung erfordern.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 11 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

- Bei schalltechnisch getrennten Bauteilen sind starre Putzverbindungen zu vermeiden. Putzanschlüsse sind schalltechnisch zu entkoppeln, insbesondere bei Treppenläufen und Treppenpodesten.
- Anschlüsse an angrenzende oder durchdringende Bauteile sind so auszuführen, dass durch temperaturbedingte oder bauteilbedingte Bewegungen keine Schäden am Putz entstehen.
- Das Klammern sowie die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die abzudeckende Oberflächen verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt.
- Klebebänder und Abdeckmaterialien sind so auszuwählen, dass Beschichtungen von Fensterrahmen und Türzargen nicht beschädigt werden. Bei nicht bekannten Oberflächen sind Verträglichkeitsprüfungen an unauffälliger Stelle durchzuführen.
- Werden durch den Auftragnehmer verursachte Verschmutzungen trotz Aufforderung nicht beseitigt, kann die Beseitigung durch Dritte erfolgen.

4.1.4 Gerüste / Arbeitsbühnen

- Arbeitsgerüste und Arbeitsbühnen, die für die Ausführung der Innenputzarbeiten bis zu einer Arbeitshöhe von 3,65 m über Fußboden erforderlich sind, sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 12 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
01	Gewerk Baustelleneinrichtung			
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			
01.01.0001	STLB-Bau 04/2026 000 Baustelle einrichten räumen Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.	1,00 St	_____ €	_____ €
01.01.0002	Baustelleneinr. vorhalten Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, je angefangenen Monat. <u>Hinweis:</u> Bei längeren Arbeitsunterbrechungen wird die Vorhaltung nicht vergütet.	6,00 StMt	_____ €	_____ €
01.01.0003	Bestandsunterlagen Bestandsunterlagen zusätzlich zu den Anforderungen der VOB/C. Allgemeine Anforderungen zu Form und Inhalt - Strukturierung aller Unterlagen gemäß mit der Bauleitung abgestimmter Gliederung - 3-fach in Papierform, zusätzlich digital - Datenformat dwg, dxf, pdf, docx, xlsx - Digitale und ausgedruckte Fassung müssen in Form und Bezeichnung exakt übereinstimmen Zur Dokumentation der ausgeschriebenen Leistungen gehören mindestens: - Prüfzeugnisse / Prüfprotokolle / Zulassungen / Herstellerbescheinigungen - Konformitätsbescheinigungen / Übereinstimmungserklärungen - Fachunternehmerbescheinigungen - Bescheinigung über die Mängelfreiheit - Nachweis über bauaufsichtliche Zulassung aller Befestigungsmittel - Angaben über eingebaute Materialien / Produktdatenblätter - Hersteller- / Fabrikatsverzeichnis - Reinigungs- / Pflegeanweisungen - Entsorgungsnachweise / Wiegescheine / Abfallliste - Auflistung aller wartungsrelevanten Bauteile Die von der Bauleitung geprüften und freigegebenen Bestandsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor der VOB-Abnahme einzureichen. Fehlende oder unvollständige Bestandsunterlagen stellen eine nicht vollständig erbrachte Vertragsleistung dar.	1,000 psch	_____ €	

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 13 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01.01	Summe Titel Baustelleneinrichtung		_____ €
-------	-----------------------------------	--	---------

01	Summe Gewerk Baustelleneinrichtung		_____ €
----	---------------------------------------	--	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 14 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Gewerk Innenputzarbeiten

02.01 Titel Vorbereitung / Untergrund

02.01.0001 Staubdichter Schutz Fenster Türen

Staubdichter Schutz von Fenstern und Türen, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,4 mm, herstellen und beseitigen, Stöße verkleben.

1.200,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0002 Untergrund reinigen Beton

Reinigen von Betonuntergründen zur Verbesserung der Haftung, Entfernen von groben Verschmutzungen, losen Verunreinigungen, Betonresten, Betongraten, Schalöl, anfallende Stoffe sammeln und entsorgen.

5.600,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0003 Haftbrücke mineralisch Innenwand Beton

Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Wand, innen, Untergrund Beton.

680,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0004 Haftbrücke organisch Innenwand Beton

Haftbrücke organisch, für später aufzubringenden Gipsputz, auf Wand, innen, Untergrund Beton.

4.920,00 m2 _____ € _____ €

02.01	Summe Titel Vorbereitung / Untergrund		_____ €
-------	---------------------------------------	--	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 07 Innenputzarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
 Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02 Titel Profile / Bewehrung

STLB-Bau 04/2026 023

02.02.0001 Kantenprofil Innenputz Stahl verz kunststoffbesch D 15mm

Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, kunststoffbeschichtet, für Putzdicke 15 mm.

1.300,00 m _____ € _____ €

02.02.0002 Eckschutzprofil Aluminium pulverbesch Schenkellänge 50/50

Liefern und Montieren von Eckschutzprofilen aus Aluminium, Blechstärke 2,0mm, Eckradius 2,0mm, Schenkellängen 50x50mm, Baulängen: 3750mm-4750mm (Raumhöhen)
 Oberfläche pulverbeschichtet matt in einem RAL-Ton nach Wahl des AG

Unterputz-Montage auf Stahlbeton-, Mauerwerkswände.
 Die Montage erfolgt durch lotrechtes bzw. flurrechtes vorbohren und anschrauben in den seitlichen Nutenausbildungen unter Zuhilfenahme eines Lasernivelliergerätes.
 Unebenheiten können z. B. mittels eines Gips-Ansetzbinders ausgeglichen werden.
 Auf Aufforderung durch die Bauleitung sind die montierten Profile vor Maler- oder Putzarbeiten vor Beschädigungen z.B. durch Folienanbringung zu schützen. Die Schutzfolien sind auf Anordnung der Bauleitung zu entfernen. Die Schutzfolie ist einschließlich Anbringung und Entfernung in den EP einzukalkulieren.

Richtfabrikat Eckschutzprofil: **Alu-Plan ES18-OP-F** oder gleichwertig
 angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

100,00 m _____ € _____ €

STLB-Bau 04/2026 023

02.02.0003 An-Abschlussprofil Innenputz Alu D 15mm

An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Aluminium, für Putzdicke 15 mm.

400,00 m _____ € _____ €

02.02.0004 An-/Abschlussprofil Innenputz Kunststoff Lippe Gewebe D 15mm

An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Kunststoff, mit Lippe und Gewebe, für Putzdicke 15 mm, inkl. Untergrundvorbereitung am angrenzenden Bauteil.

900,00 m _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 07 Innenputzarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
 Seite: - 16 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	
			_____ €	
02.02.0005	STLB-Bau 04/2026 023 Trennschnitt Trennschnitt zwischen Wand- und Deckenputz.	45,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0006	STLB-Bau 04/2026 023 Putzträger Holzwolke-Pl. D 25mm Innenwand Putzträger aus Holzwolke-Platten DIN EN 13168 WW, zementgebunden, Gesamtdicke der Platte 25 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), für Bekleidung von Innenwänden.	30,00 m2	_____ €	_____ €
02.02.0007	STLB-Bau 04/2026 023 Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Innenwand Putzbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, auf Innenwand.	540,00 m2	_____ €	_____ €
02.02.0008	STLB-Bau 04/2026 023 Putzträger Drahttafel Karton Stahl verz Spannweite bis 350mm Schlitz innen Putzträger aus Drahttafeln mit eingelegtem Absorptionskarton, Tafel aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, Spannweite bis 350 mm, für Überdeckung von Schlitz, innen.	50,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0009	STLB-Bau 04/2026 023 Putzträger Drahttafel Karton Stahl verz Spannweite bis 500mm Schlitz innen gemäß Position 02.02.0008 Spannweite bis 500 mm.	50,00 m	_____ €	_____ €
02.02	Summe Titel Profile / Bewehrung			_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 07 Innenputzarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
 Seite: - 17 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
Übertrag:				_____ €
02.03	Titel Innenwandputz			
	<u>KALKZEMENTPUTZ</u>			
	STLB-Bau 04/2026 023			
02.03.0001	Innenputz einlagig Innenwand Kalkzement-Normalputzm. CSIII D 15mm Q2 gefilzt Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, aus Kalkzement-Normalputzmörtel (GP) DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt.	1.290,00 m²	_____ €	_____ €
	STLB-Bau 04/2026 023			
02.03.0002	Innenputz einlagig Leibung B 13 cm Kalkzement-Normalputzm. CSIII D 15mm Q2 gefilzt Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Leibung, Breite Leibung '13' cm, aus Kalkzement-Normalputzmörtel (GP) DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt.	260,00 m	_____ €	_____ €
	STLB-Bau 04/2026 023			
02.03.0003	Innenputz einlagig Leibung B 27 cm Kalkzement-Normalputzm. CSIII D 15mm Q2 gefilzt gemäß Position 02.03.0002 Breite Leibung '27' cm.	25,00 m	_____ €	_____ €
02.03.0004	Mehrdicke Kalkzementputz CS III, 5mm Mehrdicke zum einlagigen Innenputz, aus Kalkzementputz CS III, je 5 mm.	50,00 m²	_____ €	_____ €
02.03.0005	Mehrp reis Fliesenunterputz PIII Mehrp reis zum einlagigen Innenputz, aus Kalkzementputz CS III, für Ausführung als Fliesenunterputz in Feuchträumen, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, rabotiert für Fliesenbelag, einschl. Herstellen der Lehren und Abziehleisten, als geriebener Putz.	750,00 m²	_____ €	_____ €
	<u>GIPSPUTZ (B4)</u>			
	<u>Hinweis:</u>			

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 07 Innenputzarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
 Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Die Gipsputzpositionen B4 werden durch den Maler anschließend zur Herstellung der Oberflächenqualität Q3 gespachtelt. Die hierfür erforderlichen Anforderungen an Ebenheit und Ausführung des Putzgrundes sind zu berücksichtigen.

02.03.0006	STLB-Bau 04/2026 023			
	Innenputz einlagig Innenwand Gips-Leichtputzm.B4 D 15mm Q2 geglättet Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, aus Gips-Leichtputzmörtel B4 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), geglättet.	5.850,00 m2	_____ €	_____ €

02.03.0007	STLB-Bau 04/2026 023			
	Innenputz einlagig Leibung B 27 cm Gips-Leichtputzm.B4 D 15mm Q2 geglättet Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Leibung, Breite Leibung '27' cm, aus Gips-Leichtputzmörtel B4 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), geglättet.	1.000,00 m	_____ €	_____ €

02.03.0008	STLB-Bau 04/2026 023			
	Innenputz einlagig Decke Gips-Leichtputzm.B4 D 15mm Q2 geglättet Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Decke, aus Gips-Leichtputzmörtel B4 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), geglättet.	90,00 m2	_____ €	_____ €

02.03.0009	Mehrdicke Gipskalkputz B4, 5mm Mehrdicke zum einlagigen Innenputz, aus Gipskalk-Putz B4 DIN EN 13279-1, je 5 mm.	200,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-----------	---------	---------

SONSTIGES

02.03.0010	Mehrpreis Kleinflächen Mehrpreis zu den Vorpositionen des Innenwandputzes für die Ausführung in Kleinflächen unter 2,5 m2 bzw. Ausführungsbreiten unter 1,0 m.	120,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-----------	---------	---------

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 19 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0011	Mehrpriis nachträgliches Ein- und Beiputzen Mehrpriis zu den Vorpositionen des Innenwandputzes für das nachträgliche Ein- und Beiputzen von Fensterbänken und Türanschlüssen, Breite bis 30 cm.	400,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.03.0012	Schließen von Installationsschlitzten, T 10cm, B 10–15cm Schließen von Installationsschlitzten vor Ausführung des Innenputzes, innen, mit Putzmörtel, Schlitztiefe bis 10 cm, Schlitzbreite über 10 bis 15 cm, Putzträger wird gesondert vergütet.	50,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.03.0013	Schließen von Installationsschlitzten, T 15cm, B 15–30cm gemäß Position 02.03.0012 Schlitztiefe bis 15 cm, Schlitzbreite über 15 bis 30 cm.	50,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.03.0014	Abdichten Fugen Abdichtung von Anschlussfugen im Innenbereich, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Fugenbreite bis 15 mm, einschl. systemgebundenem Primer. Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung und soweit nicht bereits in den Positionen beschrieben.	500,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.03.0015	Mehrpriis Arbeitsgerüste Wandputz 3,65-5,0m Mehrpriis zu den Wandputzpositionen für erforderliche Arbeitsgerüste / Arbeitsbühnen in Bereichen mit einer Arbeitshöhe über 3,65 m bis 5,00 m, einschließlich Auf-, Um- und Abbau sowie Vorhaltung, Abrechnung nach bearbeiteter Wandputzfläche.	2.250,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-------------	---------	---------

02.03.0016	Mehrpriis Arbeitsgerüste Deckenputz 4,5-5,0m Mehrpriis zu den Deckenputzpositionen für erforderliche Arbeitsgerüste / Arbeitsbühnen in Bereichen mit einer Arbeitshöhe über 4,5 m bis 5,0 m,			
------------	--	--	--	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 20 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
	einschließlich Auf-, Um- und Abbau sowie Vorhaltung, Abrechnung nach bearbeiteter Deckenputzfläche.			
		95,00 m2	_____ €	_____ €
02.03	Summe Titel Innenwandputz			_____ €
02	Summe Gewerk Innenputzarbeiten			_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 07 Innenputzarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 09.09.2026
Seite: - 21 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Gewerk Stundenlohnarbeiten

03.01 Titel Stundenlohnarbeiten

03.01.0001	STLB-Bau 04/2026 091			
	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5,00 h	_____ €	_____ €

03.01.0002	STLB-Bau 04/2026 091			
	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15,00 h	_____ €	_____ €

03.01	Summe Titel Stundenlohnarbeiten		_____ €	
-------	---------------------------------	--	---------	--

03	Summe Gewerk Stundenlohnarbeiten		_____ €	
----	----------------------------------	--	---------	--

	Summe Innenputzarbeiten		_____ €	
--	-------------------------	--	---------	--

Übertrag: _____ €

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01.01	Baustelleneinrichtung	_____ €
01	Summe Baustelleneinrichtung	_____ €
02.01	Vorbereitung / Untergrund	_____ €
02.02	Profile / Bewehrung	_____ €
02.03	Innenwandputz	_____ €
02	Summe Innenputzarbeiten	_____ €
03.01	Stundenlohnarbeiten	_____ €
03	Summe Stundenlohnarbeiten	_____ €
01	Baustelleneinrichtung	_____ €
02	Innenputzarbeiten	_____ €
03	Stundenlohnarbeiten	_____ €
	Summe Innenputzarbeiten	_____ €
	Innenputzarbeiten	
	LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift